

Unsere Wanderversammlung 2023



Jürgen Bierstedt begrüßt Wolfgang Dubrau und Siegfried König



Horst Wolk und Toralf Golzbuder treffen ein



v.l.: Jürgen Bierstedt, Ingo Bauz, Toralf Golzbuder, Wolfgang Dubrau, Hartmut Buchler, Klaus Kohl, Siegfried König



Eintreffen bei Rudi Peisker



v.l.: Horst Wolk, Klaus Kohl, Jürgen Bierstedt, Wolfgang Dubrau, Toralf Golzbuder, Siegfried König, Hartmut Buchler, Ingo Bauz, Rudi Peisker



Im Garten bei Rudi Peisker



10 Zuchtfreunde des NL RTV trafen sich am 23.07.2023 bei bestem Wetter um 9:30 Uhr bei Jürgen Bierstedt in Gosmar, um seine schmucken Anlagen und Rassetiere zu bewundern. Jürgen züchtet schon viele Jahre als Haupttrasse Hessische Kröpfer in weiß, blau ohne Binden, blau-gescheckt, blau-getigert und blaugemöncht und an Hühnern Thüringer Barthühner und deren Zwerg. Während wir seine Zuchten besichtigten, erfuhren wir viel Interessantes aus seinem reichen Erfahrungsschatz. Beim anschließenden 2. Frühstück in seiner Züchterecke wurde weiter gefachsimpelt. Besonders spannend waren die Kataloge aus den Anfängen der Rassegeflügelzucht in der Region vor über 100 Jahren. Nachdem wir uns bei Jürgen Bierstedt und seiner Familie mit einer Flasche Sekt als Gastgeschenk bedankt hatten, ging es im Konvoi ins 20 km entfernte Golßen zu Rudi Peisker.

Der erwartete uns schon mit einer Erfrischung auf seiner Terrasse. Rudi züchtet schon seit dem Jugendalter Englische Kröpfer und Englische Zwergkröpfer, weiß, Schlesische Kröpfer, rotfahl, rotfahlgehämmert und Deutsche Zwerg-Wyandotten, silber-schwarz-gesäumt auf seinem Gartengrundstück, nahe am Haus. Hier wurde ebenfalls viel bestaunt und Fachwissen ausgetauscht. Auch Rudi bekam eine Flasche Sekt als Dankeschön. Er hatte für uns beim „Italiener“ einen Tisch zum Mittagessen reserviert. Erfreut konnten wir feststellen, dass wir das unter Sonnenschirmen direkt auf dem Marktplatz von Golßen einnehmen konnten. Hier ließen wir den schönen Tag mit dem schmackhaften Essen in gemütlicher Runde unter Zuchtfreunden ausklingen, ehe wir gegen 15:00 Uhr die Heimreise antraten. Schon am 19. August treffen wir uns im Vereinsheim Eichow zum nächsten Höhepunkt in unserem Vereinsleben, dem Niederlausitzer Rassetaubentag.

Klaus Höchsmann